

Presseinformation

Vorschau Ausstellungen 2021 und Museum@Home – Neue Projekte im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Brühl. 10.12.2020. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR ist – wie alle (LVR-) Museen im Land – aufgrund der Vorgaben von Bund und Ländern zur Eindämmung der Corona-Pandemie aktuell bis einschließlich zum 10. Januar 2021 geschlossen. Auf die nach dem Lockdown weiterlaufende Schau **„Max Beckmann – Day and Dream. Eine Reise von Berlin nach New York“** und die Aussicht auf neue Ausstellungen können sich Kultur- und Kunstinteressierte schon jetzt freuen.

Im nächsten Frühjahr steht die erste Doppelausstellung des Museums mit zwei zeitgenössischen Künstlern auf dem Programm: **„Hartmut Neumann – Verbotene Zonen | Wolf Hamm – Große Prozesse“**. Unter den Titeln „Verbotene Zonen“ und „Große Prozesse“ werden rund 100 Gemälde und Zeichnungen von Hartmut Neumann (*1954) und Wolf Hamm (*1974) präsentiert. Die Auswahl von Neumanns meist großformatigen, geheimnisvollen Landschaftsvisionen lässt eine ganz eigene, utopische Sicht auf die Natur erkennen. Auch Hamms farbintensive und in der Bildkombinatorik surreal anmutende Arbeiten, die in der Technik der Hinterglasmalerei erstellt sind, ziehen die Betrachtenden gleichsam in einen visuellen Strudel. So lassen sich zwei aktuelle Positionen im Spannungsfeld zum Werk von Max Ernst entdecken. Die Laufzeit ist vom 28. März bis zum 29. August 2021 geplant.

Im nächsten Herbst zeigt das Museum die große Schau **„Surreale Tierwesen“**: Diese Ausstellung mit rund 120 Werken von 40 Künstlerinnen und Künstlern, darunter Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier, widmet sich der Welt der Tiere und der erdachten Geschöpfe und lädt voraussichtlich vom 3. Oktober 2021 bis zum 6. Februar 2022 zu einem unerwarteten Zoobesuch im Museum ein. Das Bestiarium, das die Bildwelten des Surrealismus beherrscht, ist noch nie in einer Ausstellung behandelt worden, obwohl sich zahlreiche Künstlerinnen und Künstler entsprechende Privatphantome, teilweise als Alter Ego, zugelegt haben: sei es der Vogel bei Max Ernst, das Pferd bei Leonora Carrington, der Hund bei Dorothea Tanning oder die Katze bei Leonor Fini. Die Schau wird kuratiert von Dr. Jürgen Pech, dem wissenschaftlichen Leiter des Max Ernst Museums.

Während der Schließzeit stehen in der **Reihe „Museum@Home“** auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen des Museums viele Angebote wie Mitmach-Tutorials zu künstlerischen Techniken oder Rundgänge durch die Sammlung mit Werken von Max Ernst zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Doris Vogel
Tel +49 (0) 2232 5793 - 111
E-Mail: doris.vogel@lvr.de
www.maxernstmuseum.lvr.de

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Youtube](#).

Hashtags zur aktuellen Ausstellung: #beckmannxmem #berlinxnewyork
#sketchsaturday #TeamTuesday